

Siemens SICAM Enhanced Grid Sensor sorgt für bislang unerreichte Transparenz im Verteilnetz

- **Die All-in-One-Lösung für die kontinuierliche Überwachung des Verteilnetzes bietet vollständige Transparenz und Kontrolle für ein Höchstmaß an widerstandsfähigen und sicheren Stromnetzen**
- **Beispiellose Transparenz bietet Kunden gesteigerte betriebliche Effizienz, optimierte Zuverlässigkeit sowie Kosteneinsparungen**
- **SICAM Enhanced Grid Sensor als Teil von Electrification X, Bestandteil des Siemens Xcelerator-Portfolios**

Siemens Smart Infrastructure bringt mit dem SICAM Enhanced Grid Sensor (EGS) eine unverzichtbare Lösung zur Beschleunigung der Energiewende auf den Markt, die die zentrale Herausforderung der Verteilnetztransparenz für Netzbetreiber adressiert. Nur 22 Prozent der stadtweiten intelligenten Netze gelten laut der Befragten des letzten veröffentlichten Infrastructure Transition Monitor als ausgereift oder fortgeschritten. Die neue Lösung spielt daher eine tragende Rolle, wenn es um die Digitalisierung der Verteilnetze geht, und ermöglicht Netzbetreibern vollständige Netztransparenz.

Als Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios, einer offenen digitalen Business-Plattform, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht, setzt die innovative Lösung einen neuen Maßstab in der Netzüberwachung und bietet eine bis zu 100-prozentige Transparenz der lokalen Netz- und Verteilnetzstationen.

„Transparenz im Verteilnetz ist für die Energiewende absolut entscheidend, denn sie ermöglicht eine optimierte Wartung, eine effiziente Ressourcenzuweisung,

minimierte Ausfallzeiten sowie eine verstärkte Erzeugung und Integration erneuerbarer Energien“, sagt Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Mit dem SICAM EGS läuten wir eine neue Ära der Netztransparenz ein und rüsten unsere Kunden mit den Lösungen aus, die sie zur Beschleunigung der Energiewende benötigen.“

SICAM EGS sorgt für eine optimale Nutzung der bestehenden Infrastruktur: Das Netz wird kontinuierlich überwacht, Überlastungen verhindert und eine effiziente Energieverteilung gewährleistet. Als Plug-and-Play-Lösung ermöglicht der leistungsfähige Netzsensor einen kostengünstigen und unkomplizierten Installationsprozess mit minimalem Aufwand. SICAM EGS basiert auf der bewährten SICAM A8000-Technologie und ist als Zukunftsinvestition zu sehen, die sowohl für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit steht als auch eine flexible leicht erweiterbare Lösung für sich verändernde Netzanforderungen ist. SICAM EGS bietet zusätzlich sichere Updates und Schutz vor Cyberbedrohungen und ermöglicht über lokale Netzstationen hinaus eine Konnektivität zu Systemverbindungen sowie eine cloudbasierte Überwachung und Steuerung.

SICAM EGS ist vielseitig einsetzbar und bedient verschiedene Anwendungsfälle, darunter die Überwachung der Stromverteilung, die Anlagenüberwachung von Transformatoren und Schaltanlagen, die Überwachung des Netzanschlusses für erneuerbare Energiequellen und die Funktion als Kommunikationsgateway für verschiedene Netzwerke und Protokolle. Darüber hinaus basiert SICAM EGS als Teil der SICAM 8 Produktplattform auf der angepassten Hardware der Steuerung SICAM A8000 CP-8050 und sorgt so für eine nahtlose Integration in bestehende Systeme.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemens_press, www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartnerin für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 74,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 305.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.